

Vermessungsarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum

Vermessungstätigkeiten im öffentlichen Verkehrsraum unter Nutzung der Sonderrechtsfahrzeuge oder als Arbeitsstelle kürzerer Dauer?

Diese spannende, aber auch rechtliche Fragestellung an die Arbeitgeber und Führungskräfte in Behörden und Unternehmen, um korrekt verkehrsrechtlichen sowie arbeitsschutzrechtlichen Regelungen gerecht zu werden, bedingt ein breit aufgestelltes Fachwissen, damit den vor Ort tätigen Beschäftigten, aber auch Verkehrsteilnehmenden möglichst nichts passiert. Ebenso müssen die vor Ort eingesetzten Mitarbeitenden die maßgebenden Vorschriften und Regelwerke kennen, um sich dort korrekt zu verhalten und Verkehrsteilnehmende rechtzeitig zu warnen sowie gegebenenfalls die Arbeitsstellen abzusichern.

In diesem Seminar werden diese Fragestellungen anhand von Musterdarstellungen im Zusammenhang mit allen maßgebenden Vorschriften erklärt. Weiterhin werden Lösungsansätze aufgezeigt. Diskussionen und fachlicher Austausch runden den Schulungstag ab.

Seminarinhalte:

- Einführung
- Vorschriften und Regelwerke (Neuerungen / Änderungen Vermessungstätigkeiten an Straßen)
- Grundlagen der Verantwortlichkeit
- Verkehrsrechtliche Grundlagen
- Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen
- Nutzung von Sonderrechtsfahrzeugen für Vermessungsarbeiten an Straßen
- Warnkleidung / Warnposten
- Hinweis DGUV – Information 201-060 Vermessungsarbeiten
- Mustersicherungen

Zielgruppe:

Vermessungsabteilungen in Ämtern für Bodenmanagement, Vermessungsbüros, Mitarbeitende bei Straßenverkehrsbehörden und Straßenbaubehörden